



TVE

TURNENDE
VEREINE
ETTENHAUSEN



Turnveteranen beim Schloss Elgg



**VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN
ETTENHAUSEN**

OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN

**AUSGABE 1 / MAI 2007
34. JAHRGANG**

Faustballverein Ettenhausen

Junge haben momentan einen schweren Stand! Schlagzeilen in Zeitungen und Nachrichten über verschiedene grauenhafte Straftaten vermitteln uns ein überaus negatives Bild des Jugendlichen von heute.

Obwohl diese Problematik sicherlich ernst zu nehmen ist, wäre eine Pauschalisierung falsch. In unserem Verein arbeiten wir täglich mit jungen Menschen zusammen, die diesem Bild nicht im weitesten Sinne entsprechen. Sie sind lernfreudig, ehrgeizig und anständig.

Eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit erfordert jedoch auch einiges an Aufwand. Den Jugendlichen muss mit Trainings, Vergleichswettkämpfen, Anlässen, Ausflügen oder Trainingslagern etwas geboten werden. Nur so kann möglichst vielen Jugendlichen ein gesundes Umfeld und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten werden, damit sie dem Verein auch treu bleiben.

Der Aufwand lohnt sich, packen wir's an!

Stephan Müller

Präsident des Faustballvereins Ettenhausen

Hinterthurgauer Volleyballmeisterschaften

von Kathrin Weber

Die diesjährige Volleyballmeisterschaft fand am 20. und 23. März jeweils abends statt. Dieses Jahr wurde am Dienstag gegen alle Mannschaften der jeweiligen Kategorie gespielt, am Freitag fand dann die Rückrunde statt.

Der TV Ettenhausen hatte in zwei Kategorien (D und C).

Die erste Mannschaft spielte in der Kategorie C in Ettenhausen mit Verstärkung aus dem Faustballverein. Dieses Team spielte konstant und harmonierte gut. Am Dienstag konnten alle Spiele überlegen gewonnen werden. Am Freitag hatte die erste Mannschaft schon gegen die ersten Gegner Mühe, trotzdem gewann die Mannschaft. Gegen die zwei Eschlikoner Mannschaft musste sie leider das Nachsehen haben. Am Schluss hatten Eschlikon 2 und 3 gleichviel Punkte wie der TVE 1 leider hatte die Eschlikon 3 das bessere Punkte Verhältnis so schloss der TV Ettenhausen mit dem guten 2. Platz in dieser Kategorie ab.

Der TV Ettenhausen 2 war letztes Jahr aufgestiegen und spielte dieses Jahr in der Kategorie D in Bettwiesen. Sie starten verhalten und gewann trotz einem guten Teamgeist nur zwei Spiel am Dienstag. Am Freitag konnte leider nur in einem Spiel ein unterschieden herausgeholt werden. So landet der TV Ettenhausen 2 auf dem 5 Rang.

Das nächste Ziel des TV Ettenhausen wird das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld sein. Der TVE starte dort wieder in einem 3-teiligen Wettkampf (Schleuderball, Weitsprung, Speer). Mit der Frauen-und Männerriege wird der TVE den Fit und Fun bestreiten und zusätzlich noch am Volleyballturnier mit einer Mixed Mannschaft teilnehmen.





Jahresbericht der Oberturnerin 2006

von Kathrin Weber

Geschätzte Ehrenmitglieder
Liebe Turnkameradinnen und Kameraden

Das vergangene Jahr 2006 war für mich erfolgreich, privat wie auch sportlich.

Der Wettkampf Auftakt machte das Unihockeyturnier in Rätterschen.

Mit einer Delegation von 4 Männern und 2 Frauen startet der TV Ettenhausen gut in die Vorrunde. In der Finalrunde bekam der TVE vom Gastverein noch Verstärkung und so konnte ein guter zweiter Rang erspielt werden.

Auch das Skiweekend durfte dieses Jahr nicht fehlen. Leider war das Wetter nicht ganz optimal und so konnten die Turner ihre Schneesportfähigkeiten nur schlecht unter Beweis stellen.

In der Halle wurde anfangs Jahr Kraft, Ausdauer und Volleyball trainiert. Und so konnte die Hinterthurgauer Volleyballmeisterschaft gut in Angriff genommen werden. Der TV bildete wie jedes Jahr zwei Mannschaften, eine Mannschaft spielte in der Kategorie B die andere, dank dem letztjährigen Aufstieg, in der Kategorie D. Beiden Mannschaften schlugen sich an den beiden Abenden hervorragend. In der Kategorie B waren die Spiele sehr hart und so musste sich die 1. Mannschaft mit dem 5. Platz begnügen. Die 2. Mannschaft schlug sich in der neuen Kategorie hervorragend und belegte am Schluss den 3. Rang.

Anschliessend wurde in der Halle und im Freien für das kantonale Turnfest trainiert. Es wurde vor allem intensiv auf die Bewegungsabläufe geachtet.

Bevor es aber ans Turnfest ging, gab es einen Ausflug in die Fussballwelt. Der TVE machte unter Leitung von "Bibi Beton Bohren" am Grümpeli Elgg mit. Mit viel Kampf und Teamgeist wurde gespielt, leider konnte der TV nur ein Goal und den zweitletzten Rang

verzeichnen. Mit der Erkenntnis dass auch aus dem TV eine gute Grümpeli Mannschaft werden kann wurde der Abend gefeiert.

Am 1. Juli war es endlich soweit und der TV fuhr nach Weinfeldens ans kantonale Turnfest. Der Auftakt machte der Schleuderball irritiert durch eine etwas eigenartige Anlage konnte sich die Mannschaft nicht wie gewünscht entwickeln. Die zweite Disziplin war der Speerwurf hier konnte der TV seine Trainingsresultate bestätigen. Nach einer kurzen Pause war der Weitsprung an der Reihe. Durch optimalen Verhältnisse konnte der TVE Ettenhausen brillieren. Jeder sprang über seine Verhältnisse. Dank dem Weitsprung schloss der TVE mit einer guten Punktzahl von 22.5 Punkten auf dem mässigen 13. Rang ab.

Während des ganzen Tages wurde der TV von den Ehrenmitgliedern und zahlreichen Fans unterstützt. Vielen Dank.

Am Abend ging es sportlich weiter, ein gross Teil der Turner schaute sich das WM-Spiel an. Die Nachtruhe verbrachte der TVE in dem grossen Pataco Zelt. Am nächsten Morgen ging es in Begleitung der Frauen- und Männerriege zum Umzug.

Hier noch die besten Resultate:

Schleuderball

Patrick Kretz	43.50m	8.7
Stefan Eisenring	42.05m	8.5
Dominik Graf	40.82m	8.3

Speer

Christian Schaerer	38.81m	8.1
Stefan Eisenring	37.76m	7.9
Kathrin Weber	20.68m	7.6

Weitsprung

Patrick Kretz	6.35m	10
Stefan Eisenring	5.74m	9.3
Christian Schaerer	5.69m	9.2



Vier erfolgreiche Kunstturner, die im Trainingszentrum Hinterthurgau trainieren und unter dem TV Ettenhausen starte, erreichten folgende Topresulate.

Fabian Schönenberger	Rang 4 (57.450)
Marc Schönenberger	Rang 7 (51.450)
Severin Lienhard	Rang 1 (60.600)
Martin Nydegger	Rang 3 (71.700)

In den Sommerferien entspannt sich der TV mit Volleyball und Jogging.

Nach den Sommerferien der nächste Höhepunkt. Der TV Ettenhausen beteiligte sich sportlich und organisatorisch am Haselberglauf. Drei Turner machten am Team Triathlon mit. Sie kamen in den Genuss als erste legal durch den Tänikonerweiher schwimmen zu dürfen.

Danach wurde mit Spiel und Spass der Herbst angegangen.

Im November stand die Hallenkorballmeisterschaft auf dem Programm. Der TV Ettenhausen konnte nach einigen Anfangsschwierigkeiten schöne Spiele bestreiten. Und schloss die Meisterschaft akzeptabel auf dem 6 Rang ab.

Ein interessantes, abwechslungsreiches Jahr liegt hinter dem TVE. Dank der Unterstützung von Marion Wahrenberger war es auch möglich dass der Turnbetrieb trotz meiner Abwesenheiten durch die Abschlussprüfungen aufrecht erhalten werden konnte.

Den Turnern steht ein Ereignisreiches neues Jahr bevor. Der Auftakt wird wiederum die Volleyballmeisterschaft machen. Im Sommer steht das eidgenössische Turnfest als Höhepunkt auf dem Programm. Der TV Ettenhausen wird den 3-teiligen Wettkampf bestreiten. Neu wird er mit dem der Frauen- und Männerriege den Fit und Fun Wettkampf bestreiten.

Im Herbst wird der Haselberglauf erneut zusammen mit dem TSV Gunterhausen durchgeführt.

Ein weiterer Höhepunkt für die turnenden Vereine wird die Turnerunterhaltung Ende Oktober sein.

Die Oberturnerin
Kathrin Weber

Die Redaktion wünscht allen Jubilaren alles Gute für die Zukunft!



Jakob Rotach	am 22.04.2004	60 Jahre
Christian Schaerer	am 26.04.2004	30 Jahre

Jahresbericht des Präsidenten 2006

von Othmar Graf

Geschätzte Ehrenmitglieder
Liebe Turnkameradinnen und Kameraden
Liebe Gäste

Das Jahr 2006 gehört nun auch schon wieder der Vergangenheit an und brachte wieder viele Ereignisse mit sich. Sportliche Höhepunkte waren sicher die Olympischen-Winterspiele in Turin und das Fussballturnier in Deutschland, es hiess glaube ich Weltmeisterschaft! Auch die Politik und die Finanzmärkte machten einige Male Schlagzeilen, welche uns nicht unberührt liessen. Es war gut, dass einige Konflikte beseitigt werden konnten und schade, dass andere nach wie vor Diskussionsstoff liefern. Wir wollen dankbar sein, dass es in unserem nächsten Umfeld nicht ganz so turbulent zu und her ging. Trotz alledem sollten wir das neue Jahr mit dem Vorsatz in Angriff nehmen alles noch besser zu machen. Die Zukunft, auch die des TV Ettenhausen, kann mit einem grossen "Miteinander" viel einfacher und schöner gestaltet werden.

Die Zukunft liegt manchmal sehr nah, ist doch schon Halbzeit in unserem „Vierjahresmodell“ und trotz einigen Diskussionen und Bemühungen im Vorstand hat diese Zukunft noch keinen Namen, nein noch nicht einmal Buchstaben!

Noch sind wir die „alten Hasen“ da und halten den Verein am Leben und am Funktionieren, aber wie schnell sind den nun diese 2 Jahre verflogen?

Ich möchte an diesem Punkt noch einmal an alle appellieren denen der TV Ettenhausen am Herzen liegt, sich einige Gedanken über unsere gemeinsame Zukunft zu machen. Gute Ideen werden sicher vom ganzen Vorstand mitgetragen schnell umgesetzt.

Über unsere turnerischen und freizeitlichen Aktivitäten seid ihr bereits schon im Jahresbericht unseres Oberturners informiert worden. Jedoch will ich es nicht unterlassen,

Diverse Stationen unseres vergangenen Vereinsjahres zu erläutern.

Der erste grosse Anlass der Turnerfamilie Ettenhausen war wiederum die GV der Raiffeisenbank Aadorf - Elgg. Zum 3 mal in Folge und zum 3 mal an einem anderen Standort durften wir diesen Grossanlass für unsere Regionalbank durchführen. Es benötigte wiederum einen grossen Einsatz aller Vereinsmitglieder, um die 1300 Genossenschafter zu bedienen. Dabei ist speziell zu erwähnen, dass Stefan Eisenring nunmehr zum dritten Mal sein Organisations-talent unter Beweis stellte und für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Da Stefan nun bald unser neuer Präsident ist und sich die Begeisterung der Turnerfamilie Ettenhausen für diesen Anlass etwas abstumpfte, werden wir im kommenden Jahr diesen Anlass an einen anderen noch unbekanntem Verein weiter geben. Das Helferfest RB inklusive Ehrenmitglieder und Familienangehörigen schloss dann diese Ära definitiv ab.

Anfangs Juni fand dann unser sportliches Highlight 2006 statt. Die Teilnahme am Kant. Turnfest in Weinfeld. Gut vorbereitet durch die Trainingsstunden mit Kathrin und Marion, gaben wir unser Bestes und erlebten ein sonniges und spannendes Weekend. Von unseren erreichten Leistungen habt ihr schon im Jahresbericht des OT gelesen, mir bleibt nur die gemütlichen und lustigen Stunden mit meinen Turnkameraden noch einmal schnell in Erinnerung zu rufen.

Da waren viele Hopp Ettehuse Rufe, etwas Sonnenbrand, ein Fussballspiel (meinten unsere „Nachbarn“ doch sie können uns mit Ihrem Plauschturnier konkurrenzieren) viel gute Laune und am Ende vielleicht sogar etwas Kopfweh. Abgerundet wurde dieser tolle Anlass durch das traditionelle Abholen in Ettenhausen.



Kurz vor der Turnfahrt stand der Haselberglauf im Jahresprogramm. Ein Breitensportanlass der durch den TV Guntershausen und uns zu neuem Leben erweckt wurde. Obwohl das Wetter nicht mitspielte, war der Anlass gut organisiert und könnte in Zukunft ein neues Standbein für unseren Verein darstellen. Scheint es mir doch wichtig, dass sich unser Verein für solche regionale Anlässe einsetzt und damit sicher auch die Jugendförderung unterstützt. Auch finde ich es gut, wenn der Kontakt zu den benachbarten Vereinen auf diese Art und Weise vertieft werden kann. In diesem Zusammenhang ein grosses Dankeschön an unseren OT Kathrin, sie vertrat den TVE im OK des Haselberglaufes.

Der Abschluss von unserem Vereinsjahr bildeten die HTG Volleyballmeisterschaft und der Klausabend anfangs Dezember. Nach einem wegen Regens ausgefallenen Fussmarsch, wurden wir mit einem feinen Raclette verköstigt. Durch einen guten Draht zu Bibi dem Betonbohrer durften wir Gastrecht in einem der ältesten Keller geniessen. Die Stimmung und das Ambiente war super was sicher auch einige Ehrenmitglieder bestätigen können. Für die Organisation danke ich Páde und hoffe, er habe noch manche so geniale Idee.

Unter der Führung des J + S Coachs Petra Herzog und dem administrativen Beistand von Esther Brütsch und Brigitte Zehnder erlebte die Jugi ein problemloses Jahr. Das gut eingespielte Team bewältigte praktische alle Probleme im Alleingang und informierte uns rechtzeitig von Ihren Anlässen und Zielen.

An dieser Stelle einen grossen Dank an die unermüdlichen Kämpfer, die unserem Nachwuchs das Turnerleben vermitteln und sich immer wieder einsetzen, um die Jugi wachsen zu lassen.

Auch will ich mich bei den Verantwortlichen der Vereinsnachrichten, Christian Brunner und

Lukas Müller für ihren geleisteten Fleiss im vergangenem Jahr bedanken. Die Vereinsnachrichten sind nicht nur in ihrem Inhalt, sondern auch in ihrer Gestaltung ein sehr repräsentatives Informationsjournal, das stets positive Erneuerungen und Mutationen erlebt. Ich hoffe, dass die Turnerfamilie eure Dienste für das Vereinsjournal noch für viele Jahre in Anspruch nehmen darf.

Auch im kommenden Jahr wird jeder von uns gefordert sein. Nebst unserem Jahreshauptanlass, dem Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld Ende Juni, werden wir uns als Helfer und Mitorganisatoren erneut bestätigen.

Sei es am Haselberglauf oder am 100 jährigen des Männerchores, wo wir unsere eigene Beiz bewirten werden.

Ende Oktober soll dann erneut eine tolle Turnerunterhaltung stattfinden. Obwohl sich nicht auf Anhieb alle anderen Riegen dafür begeistern konnten, hoffen wir und das OK, dass auch diesmal wieder die ganze Turnerfamilie an diesem Dorfanlass präsent ist. Ein Anlass, der im Dorfleben von Ettenhausen sicher nicht mehr wegzudenken ist und immer wieder für Spektakel und tolle Erinnerungen sorgt. Wenn alle am gleiche Strick ziehen und sich zusammen tun, werden wir auch nach einem langen und strengen Turnerjahr wieder eine unvergessliche Unterhaltung bieten können

Der Mensch lernt über das Lob und über die positiven Ereignisse des Lebens.

So möchte ich euch allen, liebe Turnerkameradinnen und Turnkameraden, recht herzlich für euer grosses Engagement und für das gemeinsam Erlebte in dem vergangenem Jahr danken. Alle haben an ihrer Stelle dazu beigetragen, dass an den gesteckten Zielen und Anlässen gearbeitet und diese auch bestmöglichst erreicht werden konnten.

Einen besonderen Dank richte ich an die gesamte Turnerfamilie für die angenehme, reibungslose Zusammenarbeit, die ich erleben durfte.

Ebenfalls will ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die belebende Zusammenarbeit und das in mich gesetzte Vertrauen bedanken, die sie mir während meinem Amtsjahr geschenkt haben. Nutzen wir die kommende Zeit für eine weiterhin offene Kommunikation, denn das ist eine der wichtigsten Grundlagen von Freundschaften.

Schauen wir optimistisch in die Zukunft und nutzen unsere Chancen gemeinsam.

In diesem Sinne wünsche ich allen Ehrenmitgliedern, Aktiven, Gästen und deren Angehörigen sowie meinem Nachfolger gute Gesundheit, Zufriedenheit und ein glückliches neues Jahr.

Othmar Graf
Präsident TV Ettenhausen

Skiweekend 2006 in See, Tirol

von Petra Herzog

Die Wetterprognose für den Samstag sah schlecht aus, wie wird es wohl am Sonntag sein? Schauen wir mal rein.

Um 6.30 Uhr trafen sich Die Turner, welch ein Wunder. Mit einer kleinen Verspätung, traten wir unsere Reise mit dem ETF 2007-Büsschen nach See an.

Sehr gemächlich fuhren wir, nicht schneller als 97 km/h, auf der Autobahn nach See.

In See angekommen, hatten nur sehr wenige richtig Lust die Skiausrüstung an zu ziehen und sich bereit zu machen zum Ski fahren. Denn es goss aus Kübeln.

Ich glaube meine Skiausrüstung war noch nie so nass wie an diesem Samstag. Nach langem ihn und her und einem Umtrunk, kauften sich trotz Regen/Schnee alle eine Halbtageskarte in See.

Sind wir viel gefahren? Die einen ja, die anderen nein. Trotz Regen/Schnee, den Beitzwerzschwung tat niemandem weh.

Zurück im Hotel, hieß es Zimmerbezug und seit pünktlich zum Nachtessen. Nach dieser feinen Verkostung, waren alle hungrigen Bäuche gesättigt und wir machten uns auf den Weg, ins Nachtleben von See.

Am Sonntagmorgen alle Pünktlich zum Frühstück erschienen, die einen mit etwas kleinen Äuglein und noch ein wenig müde zu gleich.

Doch den Blick aus dem Fenster, man glaubt es kaum, war strahlend blau, die Sonne schien mit voller Kraft, was für eine Pracht. Da wurden alle Äuglein hellwach.

Gut gelaunt und topp motiviert, machten wir uns auf die Pirsch.

Rauf und runter, rauf und runter, so wurden auch die letzten munter. Dieser Sonntag verging im Flug, heimwärts geht es, hieß es nun.

Vielen Dank an Lukas für das Organisieren und für das gute chauffieren.

von Karl Müller

Liebe Faustballerinnen, liebe Faustballer, liebe Faustballfreunde

Wer erinnert sich noch an das Motto: „Bewegung und Sport - Elemente der Bildung und Erziehung“? Es datiert aus dem Jahre 2005, dem Jahr des Sports. Vieles wurde damals geschrieben und versprochen, allzu viel ist nicht übrig geblieben. Geblieben sind aber nach wie vor die über 27'000 Sportvereine mit rund 3,2 Mio Mitglieder! Für sie und die Verantwortlichen gilt dieses Motto immer noch. Obwohl eigentlich allen klar ist, dass Bewegung und Sport wichtige Bestandteile unseres Lebens und damit der Gesellschaft sind, fehlt doch die Wertschätzung gegenüber den Vereinen. Sport vermittelt Freude, Erlebnis und Freundschaft und steht auch für Grundwerte wie Leistungsfähigkeit, Gesundheit, Teamfähigkeit, Fairness und ganzheitliche Bildung. Alles Eigenschaften, welche die Gesellschaft aber auch die Berufswelt von uns allen fordert. Der Faustballverein Ettenhausen versucht seit jeher, diese Verantwortung wahr zu nehmen mit einer ausgezeichneten Nachwuchsarbeit. Diese wiederum ist notwendig für das erfolgreiche Weiterbestehen eines Vereins. Ein vereinsinternes Nachwuchsförderkonzept soll die Wichtigkeit der Nachwuchsarbeit untermauern. Für die Umsetzung sind alle gefordert. Dazu viel Erfolg.

Alex Häusermann
Neuer Coach Herren NLA

Der FBV Ettenhausen konnte für die kommende Qualifikationsphase der Herren NLA-Feldsaison Alex Häusermann als Coach engagieren.

Alex Häusermann hat beim STV Bettwiesen und beim TSV St. Otmar St. Gallen (NLA/NLB) aktiv Faustball gespielt. Alex wird ab sofort die 1. Herrenmannschaft für die Qualifikationsphase der Meisterschaft sowie bei allen Vorbereitungsturnieren und CH-Cupspielen als Coach betreuen.

Der FBV Ettenhausen heisst Alex im Verein herzlich willkommen und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Motto: Ein Mensch lernt wenig von seinem Siege, aber viel von seiner Niederlage



Vorname: Alex
 Nachname: Häusermann
 Geburtstag: 07.11.1971
 Hobbies: Joggen, Reisen, Freunde, Biken
 Beruf: Projektleiter
 Spielt Faustball seit: 1984
 Funktion im Verein: Coach Herren NLA



Stephan Müller, Präsident

Generalversammlung vom 22. März 2007

An der 13. Generalversammlung des Faustballvereins Ettenhausen konnte der Präsident Stephan Müller in seinem Jahresbericht einmal mehr über ein erfolgreiches Vereinsjahr informieren. Von den anspruchsvollen Zielsetzungen 2007 sticht die Erstellung und das Umsetzen eines Nachwuchskonzeptes hervor.

- **Nachwuchskonzept**
- **Erfreuliche Finanzen**
- **Reichbefruchtetes Jahresprogramm**

Im Landgasthof Heidelberg begrüßte der Präsident Stephan Müller 33 von 49 Aktivmitgliedern. Ohne brisantes Thema wurde die zwölf Punkte umfassende Traktandenliste behandelt. Nach drei Neueintritten zählt der Verein nun 52 Aktivmitglieder. Dazu kommen noch rund 30 Faustballerinnen und Faustballer im Mini- und Schüleralter ohne Vereinsmitgliedschaft. Einmal mehr waren die verschiedenen Mannschaften recht erfolgreich. Als erster Höhepunkte des Jahres 2006 durften der Aufstieg (Halle) der Herren in die Nationalliga A und die Bronzemedaille der Damen in der NLA gefeiert werden. Die Teilnahme der Damen am Europapokal im deutschen Schneverdingen, der Ligaerhalt der Herren in der NLA, die Finalteilnahme am Thurgauer Cup und der vierte Platz der Herren in der interregionalen 1. Liga stechen in der Feldsaison 2006 hervor. Erfreulich sind einmal mehr die verschiedenen Erfolge in allen Nachwuchskategorien. Vier Mitglieder des Vereins erhielten zudem Aufgebote in die Nationalmannschaft. Als einziger Wermutstropfen muss der unerwartete Abstieg der Damen in die NLB betrachtet werden. Dass auch die gesellschaftlichen Anlässe wie Skitag, Grillabend und anderes mehr immer gut besucht werden, bestätigt deren Wichtigkeit im Vereinsleben.

Kassier Christian Götsch konnte eine positive Rechnung präsentieren. Dazu beigetragen haben einerseits die zahlreich durchgeführten Sportanlässe und andererseits das sehr erfolgreiche Sponsoring. Rund 70 Prozent der gesamten Einnahmen stammen aus diesen beiden Bereichen. Einmal mehr fordert der Präsident alle Mitglieder auf, sich aktiv für das Sponsoring einzusetzen und bei Anlässen mitzuhelfen. Das Budget 2007 rechnet bei gleich bleibenden Jahresbeiträgen mit einer ausgeglichenen Rechnung.

Der Vorstand stellte sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurde in gleicher Zusammensetzung mit Applaus wieder gewählt. Anschliessend informiert der Präsident über die Zielsetzungen. Dabei geniessen das zu erstellende und umzusetzende Nachwuchsförderkonzept sowie die Suche nach einem Trainer/Coach der ersten Herrenmeisterschaft absolute Priorität. Sportlich stehen der NLA-Ligaerhalt der Herren sowie der Wiederaufstieg der Damen im Vordergrund. Aus dem umfangreichen Jahresprogramm 2007 konnte Stephan Müller über folgende Höhepunkte informieren: Das Trainingslager über Ostern im Südtirol, der Damenspieltag in Aadorf, das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld sowie das Ettenhauser Dorffest von anfangs September. Mit einem grossen Dank an den Vorstand und die vielen Helferinnen und Helfer, ohne die der Verein nicht auskommt, schliesst der Präsident die Versammlung und leitet über zum anschliessenden Nachtessen.

Oster-Trainingslager in Eppan (Südtirol)



Michael Weber + Pascal Huber

Wiederum fand dieses Jahr über Ostern ein gemeinsames Trainingslager statt.



Jeannine Jung



Tanja Hofer + Jeannine Jung

Total 27 TeilnehmerInnen aus den Damen- und Herrenteams trainierten bei optimalen Bedingungen im schönen Südtirol in Eppan. Der gesellschaftliche Teil kam dabei natürlich auch nicht zu kurz und lieferte einige amüsante Episoden, die in Erinnerung bleiben werden.

Die Organisatoren und Spieler/innen freuen sich auf ein nächstes Mal im 2008.

Impressionen zum diesjährigen Trainingslager findet man unter der Rubrik Fotos. (www.fbv-ettenhausen.ch)



Dario Hofer

12. Jahresbericht 2006 des Präsidenten

Liebe Faustballerinnen
Liebe Faustballer
Liebe Faustballfreunde

Das Jahr 2006 war für mich das erste als Präsident des FBV Ettenhausen. Als ich vor fast 17 Jahren, damals noch als 12jähriger Junge, angefangen habe Faustball zu spielen, hätte ich nie daran gedacht, einmal Präsident des FBV Ettenhausen zu sein. Heute bereiten mir diese Aufgabe und die Verantwortung, unseren Verein zu führen, jedoch sehr viel Befriedigung, auch wenn es einiges an Einsatz verlangt, um die hervorragende Arbeit von meinen Vorgängern, Karl und Pascal pflichtbewusst fortzusetzen.

Gerne lasse ich nun mein erstes Präsidentenjahr nochmals Revue passieren:

Hallensaisons 2005/06 und 2006/07

Ein erster Höhepunkt der Hallensaison des letzten Jahres war der unerwartete Aufstieg des Herrenteams von der NLB in die NLA. Nach dem knappen Erreichen der Aufstiegs-spiele stieg die Mannschaft nach zwei eindrücklichen Siegen gegen die Aufstiegsfavoriten in die höchste nationale Spielklasse auf. In der kürzlich abgeschlossenen Saison musste dann jedoch die Mannschaft in der NLA viel Lehrgeld bezahlen und konnte sich nur dank viel Siegeswillen im alles entscheidenden Spiel den Ligaerhalt in der NLA schaffen.

Auch das Damenteam zeigte eine auf höchstem Niveau stehende Leistung und erreichte den 3. Rang und damit die Bronzemedaille in der NLA-Meisterschaft und rundete das hervorragende Ergebnis in der Hallenmeisterschaft ab. Leider konnte in diesem Jahr dieses Resultat nicht wiederholt werden, aber der 4. Rang ist trotzdem eine eindrückliche Leistung.

Die junge zweite Mannschaft der Herren konnte sich am Schluss der Meisterschaft mit dem nötigen Quäntchen Glück in der 1. Liga halten. In der diesjährigen Saison lief es der Mannschaft bedeutend besser. Die Spieler konnten sich am Ende der Saison die Silbermedaille der 1. Liga umhängen lassen.

Auch die restlichen Ettenhauser Mannschaften zeigten hervorragende Leistungen:

- die Senioren erreichten den 2. Rang in der Grosshallenmeisterschaft
- die 4. Liga Mannschaft der Herren erreichte den 6. Schlussrang
- und die 2. Liga Damenmannschaft sicherte sich den 2. Rang

Zudem, und das ist äusserst erfreulich, konnte in der Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaft in allen Kategorien (U10/U12/U15/U18) eine Medaille gewonnen werden.

Feldsaison 2006

Mit einem 4tägigen gelungenen Trainingslager im Südtirol bereiteten sich die Mannschaften der Herren und Damen an Ostern auf die Feldmeisterschaft vor.

Mit hohen Erwartungen stieg die Damenmannschaft in die Saison. Leider wollte dieses Mal aber nicht viel zusammenpassen und das Team stieg unerwartet und sehr knapp in die NLB ab. Ich bin jedoch überzeugt, dass die Mannschaft in dieser Saison den sofortigen Wiederaufstieg schaffen wird.

Ein weiterer Höhepunkt war für die Damenmannschaft die Teilnahme am Europa-Pokal im deutschen Schneverdingen, wo sie den hervorragenden 6. Schlussrang belegte.

Für die 1. Mannschaft der Herren stand der Ligaerhalt in der NLA als oberstes Ziel. Mit viel Pech, und teilweise auch sehr viel Unvermögen, musste die Mannschaft als Zweitletzte der Meisterschaft in die Play-outs gegen den Ersten der NLB antreten. Nach einem Sieg und einer Niederlage in den ersten beiden Spielen sicherte sich aber das Team um Coach Pascal Huber den Ligaerhalt im alles entscheidenden dritten Spiel gegen Affoltern.

Leider fehlte auch im Schweizer Cup das nötige Glück, und die Mannschaft schied im Achtelfinale gegen Jona sehr knapp aus.

Nachdem der Thurgauer Cup zwei Mal in Folge dank der 2. Mannschaft nach Ettenhausen ging, konnte die 1. Mannschaft gegen Affeltrangen den Hattrick leider nicht schaffen und verlor in einem spannenden und auf hohem Niveau stehenden Spiel mit 2:3.

Die 2. Mannschaft der Herren startete mit einem sehr jungen Team in der 1. Liga. Dementsprechend hoch ist das Erreichen des 4. Schlussranges gegen die allesamt routinierteren Teams der 1. Liga zu werten.

Erfreulich waren auch wiederum die Ergebnisse der Nachwuchsteams, die weiterhin für eine erfolgreiche Zukunft des FBV Ettenhausen hoffen lassen:

An den Ostschweizermeisterschaften erreichte

- die U10-Mannschaft den 2. Rang
- das U12-Team den 3. Rang
- und die U18 ebenfalls den 2. Rang

Bei den Damen-Nachwuchsteams fiel die Bilanz noch besser aus:

- ein 2. Rang der Schülerinnen U15
- sowie ein 3. Rang der weiblichen Jugend U18

an den Schweizermeisterschaften sind eindruckliche Leistungen.

Zudem erreichten auch die restlichen Mannschaften wieder ansprechende Ergebnisse:

- das 3. Ligateam der Herren wurde Achter und sicherte sich den Ligaerhalt.
- die Senioren beendeten die Meisterschaft auf dem 3. Schlussrang.
- und die 2. Damenmannschaft wurde Sechste in der NLB, stieg jedoch mit dieser Platzierung leider ab.

Erfreulich ist auch, dass im letzten Jahr wieder verschiedene Spieler und Spielerinnen unseren Verein in den Schweizer Nationalmannschaften vertreten haben und massgeblich an den Resultaten der Teams beteiligt waren:

- Katja Aubry in der Damen U18-Nationalmannschaft
- Thomas Schmid in der Herren U18-Nationalmannschaft
- Bettina Wismer und Jeannine Jung in der Damen A-Nationalmannschaft

Aber auch das Gesellschaftliche kam im Jahr 2006 nicht zu kurz. In guter Erinnerung bleiben mir der Vereinsanlass vom Sommer mit einem OL, das Plauschtumier zwischen Weihnachten und Neujahr und der Winteranlass mit einer Nachtwanderung und einem Fondueplausch.

Zum Schluss meines Jahresberichtes will ich es nicht unterlassen

- allen Faustballerinnen und Faustballern, den Vorstandskollegen, den vielen Helferinnen und Helfern und all jenen zu danken, die den Verein und mich im letzten Jahr unterstützt haben.
- alle Faustballerinnen und Faustballer aufzurufen, sich für unseren Verein einzusetzen. Nur gemeinsam werden wir unsere Ziele erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches 2007.

Aadorf, 22. März 2007

Stephan Müller, Präsident



**Frauenriege
Ettenhausen**

Protokoll der 41. Generalversammlung vom 8. Februar 2007

von Marianne Howald

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll
4. Jahresbericht der Frauenriege
5. Jahresrechnung und Budget
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Turnstunden
9. Jahresprogramm/Reise
10. Verschiedenes/Umfrage

1. Begrüssung und Appell

Mit fünfzehn Minuten Verspätung eröffnete die Präsidentin um 19.45 Uhr die 41. Generalversammlung. Besonders willkommen heisst sie unsere Ehrenmitglieder, sowie die Delegationen der Männerriege, Aktiven, Volleyball und die Leiterinnen des Muki- und Kitu-Turnen und die Jugileiterinnen. Der Appell zeigt, dass 29 Turnerinnen anwesend sind, das ergibt ein absolutes Mehr von 15 Stimmen. Entschuldigte Turnerinnen: Rohrer Annelies, Heidi Beerli, Jolanda Ruckstuhl, vom Faustball Stefan Müller und vom Muki Claudia Keller. Unentschuldigte Turnerinnen: Lulu Hauser, Carla Theiler.

Sonja stellt die vorliegende Traktandenliste zur Diskussion und lässt darüber abstimmen. Sie wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Sonja schlägt Renate Hofer und Lisbeth Rupper als Stimmzählerinnen vor. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 16. Februar 2006 wird von

den Anwesenden genehmigt und der Aktuarin herzlich verdankt.

4. Jahresbericht

Sonja liest uns den Jahresbericht vor. Das Vereinsjahr war reich befrachtet mit diversen Anlässen.

Die Präsidentin bedankt sich erneut ganz herzlich bei den Helferinnen der Papier-sammlungen, die jeweils dreimal pro Jahr durchgeführt werden.

Am 13. Mai war wiederum unser Einsatz an der GV der Raiffeisenbank gefragt. Die gesamte Turnerfamilie Ettenhausen leistete gemeinsam ihren Einsatz im grossen Festzelt in Elgg. Dieser einmalige Arbeitseinsatz für dieses Jahr brachte den Betrag von Fr. 2765.80 in unsere Vereinskasse.

Der turnerische Höhepunkt in diesem Jahr war der Besuch des kantonalen Turnfestes in Weinfelden. Sechs Frauen starteten am 25. Juni zum ersten Mal für den Einzelwettkampf. Aus sechs Disziplinen wählte jede Turnerin fünf aus und am Schluss wurden die vier besten Resultate daraus gewertet. Marlies Rupper gewann in der Kategorie F2 die Goldmedaille, Brigitte Zehnder in der Kategorie F3 die Bronzemedaille, sowie Sonja Pfister mit dem 5. Rang eine Auszeichnung. Esther, Renate und Astrid belegten ebenfalls gute Plätze im Mittelfeld von allen gestarteten Turnerinnen. Herzliche Gratulation!

Am 1. Juli stand dann der Vereinswettkampf „Fit + Fun“ auf dem Programm, den sieben Turnerinnen mit sieben Männerrieglern absolvierten. In der Stärkeklasse 7 platzierten wir uns von zwanzig Riegen auf dem 7. Schlussrang. Lisbeth erhielt einmal mehr ein herzliches „Dankeschön“ für ihren Einsatz als Kampfrichterin. Am 02./03. September stand die zweitägige Turnfahrt ins Berner Seeland auf dem Programm.



Frauenriege Ettenhausen

Bei schönstem Wetter erlebten wir zwei herrliche Tage mit Wandern durch die Twannbergschlucht und malerische Rebberge, sowie einer Schifffahrt auf dem Bieler-, Neuenburger- und Murtensee.

Das Vereinsjahr schlossen wir mit dem Klausabend, der vom Turnen 2 organisiert wurde. Dieser gemütliche Anlass fand im alten, schön renovierten Keller bei der Familie Birrer statt.

Sonja bedankte sich abschliessend ganz herzlich bei ihren Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die stets tatkräftige Unterstützung. In den Dank eingeschlossen hat sie auch alle Leiterinnen, die immer wieder abwechslungsreiche Turnstunden anbieten. Für das kommende Vereinsjahr wünscht Sonja allen Turnerinnen viel Glück und Gesundheit und noch viele fröhliche Stunden. Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Sonja bedankt sich bei Astrid für den guten Reisebericht von unserer zweitägigen Reise, den wir bereits in den TV-Nachrichten lesen konnten.

Petra Stahel liest den Versammelten den Jahresbericht der Jugendriege vor. Danach gibt sie bekannt, dass sie das Amt als J + S Coach weiterhin ausüben wird.

5. Jahresrechnung und Budget

Edith Kretz erläutert die Jahresrechnung und das Budget. Erfreulicherweise schliesst die Rechnung mit einem wesentlich geringeren Verlust ab, als im Budget 2006 ursprünglich angenommen, welches die Kassierin den Versammelten mit Freude mitteilt. Sie verdankt grosszügige Spenden, welche vornehmlich von unseren Ehrenmitgliedern stammen ganz herzlich. Edith stellt die Rechnung zur Diskussion. Ilse Nick möchte wissen, wieso wir für die Arbeitseinsätze beim

Eidgen. Turnfest Fr. 1500.- erhalten werden. Monika Weber erklärt den Versammelten, dass wir auf diesen Betrag nicht garantiert zählen können. Sollte jedoch das Turnfest mit einem guten Reingewinn abschliessen, beabsichtigt das Organisationskomitee pro geleistete Arbeitseinsatzstunde Fr. 8.- zu zahlen. Da keine weiteren Fragen auftauchen, bittet Sonja die Revisorinnen Nelly Meier und Erika Zehnder um ihren Bericht. Erika empfiehlt der Versammlung die Annahme der gut geführten Rechnung und des Budgets 2007 und dankt der Kassierin für die saubere Arbeit. Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung und das Budget einstimmig an.

6. Mutationen

Dieses Jahr können wir zwei neue Mitglieder in unserem Verein begrüssen:

Rahel Schönauer

Susanne Graf

Austritt als Aktivmitglied: Rita Eisenegger

Heidi Beerli gibt den Rücktritt bekannt als aktive Turnerin, sie bleibt aber dem Verein weiterhin als Ehrenmitglied erhalten.

Uebertritt als Aktiv- zum Passivmitglied: Myrtha Weber, Eva Gmünder, Maria Bürge.

Sonja liest die Austrittsschreiben den Versammelten vor.

Heidi Mathis, ein Gründungsmitglied der Frauenriege ist letztes Jahr leider verstorben. Die Versammelten gedenken der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Somit hat unser Verein:

24 Aktivmitglieder

33 Passivmitglieder

10 Ehrenmitglieder



Frauenriege Ettenhausen

7. Wahlen

Sonja wird einstimmig und mit grossem Applaus von der Versammlung bestätigt. Der Restvorstand, die Leiterinnen von allen Sparten und die Revisorinnen werden in „Globo“ von der Versammlung wiedergewählt. Die Präsidentin orientiert die Versammlung, dass Edith Kretz und Marinne Howald auf die GV 2008 beabsichtigen, ihr Amt im Vorstand abzugeben.

8. Turnstunden

Esther und Lisbeth bedanken sich bei ihrer jeweiligen Turngruppe für die gut besuchten Turnstunden. Folgende Turnerinnen erhalten einen Gutschein von der Gärtnerei Kuenzli: Brigitte Zehnder, Esther Brütsch, Sonja Pfister, Karin Baumgartner, Maria Nick, Hedy Baumgartner, Maria Inauen, Magdalena Zbinden und Käthi Zeller. Lisbeth hat errechnet, dass im Turnen 2 insgesamt 31 Turnstunden stattgefunden haben. Im Durchschnitt besuchten 11,3 Turnerinnen die Turnstunden!

9. Jahresprogramm/Reise

- Sonja erläutert das Jahresprogramm.
- Ergänzungen zum Jahresprogramm:
 - 08.-14. Juli 2007 Gymnestrada in Dornbirn Deutschlan
 - 18. August 2007 Haselberglauf
- Esther erläutert den Versammelten den Ablauf unseres Vereins am Eidgen. Turnfest, wo wir am 21. Juni nachmittags zum Wettkampf „Fit und Fun“ zusammen mit der Männerriege antreten werden. Sie hofft auf eine „Fan-Truppe“, welche unsere Turnerinnen lautstark anfeuert.
- Monika Weber macht auf die zahlreichen Haupt- und Vorpremieren aufmerksam z. Bsp.: Schweizerabend der Gymnestrada, TopSportabend, Eröffnungsfeier, sehenswerte

Auftritte von Grossvereinen und nicht zu vergessen den Apero, gestiftet vom Kanton Thurgau für die gesamte Bevölkerung des Kantons am 16. Juni.

- Lisbeth Rupper erkundigt sich, wann die Einsatzpläne für das ETF bekannt gegeben werden. Diese werden ca. Ende April namentlich aufliegen. Im Moment werden immer noch HelferInnen gesucht. Die Alterslimite beträgt 12 Jahre und jeder Helfer macht zwei Einsätze.

- Die Präsidentin erkundigt sich bei den Anwesenden, ob jemand einen Reisevorschlag hat für die eintägige Vereinsreise. Der Vorstand schlägt eine Flusswanderung der Thur entlang vor. Der zweite Vorschlag kommt von Karin Baumgartner vom Turnen 1 und würde uns in die nähere Umgebung führen, in die Region Schauenberg/Schnurrberg. Sonja lässt über die beiden Reisevorschläge abstimmen. Die Flusswanderung wird einstimmig angenommen. Lisbeth Rupper und Nelly Hutter übernehmen freundlicherweise die Organisation der Reise.

- Brigitte Zehnder orientiert uns über das 100 jährige Jubiläumsfest vom Männerchor im September. Die Frauenriege wird in der Liegenschaft Bühler die Kaffeestube führen. Köstliche und „gluschtige“ Kuchen in allen Variationen sind erwünscht! Die andern Vereine vom Dorf werden ebenfalls ein „Beizli“ betreiben, ähnlich wie anlässlich des Jubiläums der Bürgermusik.

- Hedy Baumgartner findet, dass in diesem Jahr viele Arbeitseinsätze für jede einzelne Turnerin anfallen, wenn die Turnerunterhaltung auch noch stattfindet.



**Frauenriege
Ettenhausen**

10. Verschiedenes/Umfrage

Sonja findet es wünschenswert, dass wir uns den anderen turnenden Vereinen anschliessen und auf das ETF einen einheitlichen Trainer anschaffen, bestehend aus langer Hose mit Oberteil sowie T-Shirt und kurzer Hose zum Preis von ca. Fr. 100.-. In nächster Zeit können die Trainer bestellt werden.

Das 25 jährige Jubiläum hat:
Eva Gmünder, Heidi Beerli
Das 30 jährige Jubiläum hat:
Hildi Stahel
Das 35 jährige Jubiläum hat:
Nelly Meier

Sonja bedankt sich mit einer schönen Rose bei allen Leiterinnen, Vizeleiterinnen und Hilfsleiterinnen ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz während des ganzen Vereinsjahres.

Christian Brunner, Präsident der Männerriege bedankt sich im Namen aller eingeladenen Gäste für die Einladung zu unserer GV und wünscht der Frauenriege weiterhin alles Gute für das kommende Vereinsjahr.

Nach dem gemeinsam gesungenen Turnerlied endet die 41.

Generalversammlung um 21.00 Uhr.

Die Aktuarin:

Marianne Howald



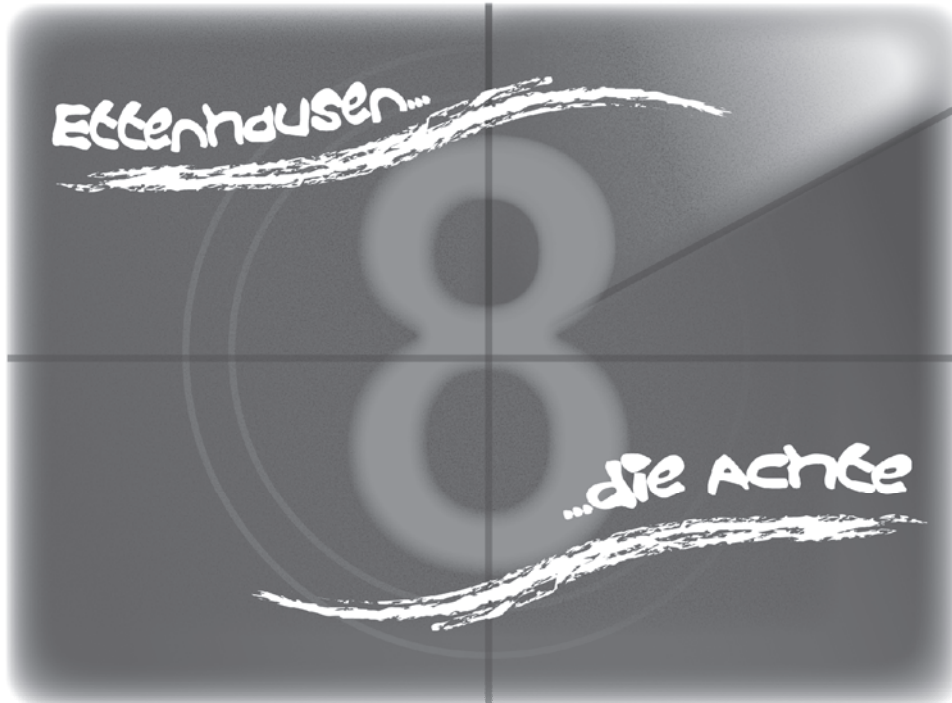
**Redaktionsschluss Ausgabe 2/2007
>> 1. August 2007**

Impressionen von Skiweekend 2007 in See



Organisationskomitee Turnerunterhaltung 2007

TURNERUNTERHALTUNG 2007



TURNENDE VEREINE ETTENHAUSEN
27. OKTOBER 2007
TURNHALLE ETTENHAUSEN

Liebe Turnerinnen und Turner, geschätzte Freunde der turnenden Vereine Ettenhausen!

Nun ist es wieder soweit! Das OK steht, die ersten Sitzungen haben bereits stattgefunden. Unter dem Motto „**Ettenhausen, die Achte**“ wird der Unterhaltungsabend der turnenden Vereine Ettenhausen am **27. Oktober 2007** durchgeführt werden.

Als musikalisches Highlight konnten die „**ESPRESSO**“ aus Aadorf verpflichtet werden. Das vielseitige Repertoire ist eine ausgewogene Mischung aus allen Sparten und sorgt bei jedem Anlass für fetzige Stimmung und volle Tanzflächen. Ein Garant für Superstimmung und Topsound! Dem obligatorischen Tanz steht also nichts mehr im Wege.

Unser diesjähriges OK setzt sich wie folgt zusammen:

Norbert Scarmonzin	OK-Präsident
Petra Herzog	Unterhaltungschef
Lukas Müller	Aktuar / Medien
Christoph Kretz	Kassier
Erwin Stahel	Bauchef
Brigitte Zehnder	Wirtschaftschefin
Brigitte Zehnder und Christoph Kretz	Tombola
Mirjam Schwager	Dekoration

Weitere Informationen und News findet Ihr ab Anfang Juni im Internet unter:

www.tu2007.tv-ettenhausen.ch



Jugi Ettenhausen

Kreisjugendspieltag in Sirnach

von Patricia Lienhard

Am 1. Mai 2007 trafen sich frühmorgens um 07.30 Uhr zehn motivierte Maitli der Jugi 1 vor dem Schulhaus in Ettenhausen. Mit zwei Privatautos fuhren wir nach Sirnach.

Um 08.40 Uhr starteten sie mit dem ersten Spiel. Tapfer schlugen sich unsere Jugi-Maitli gegen bis zum Teil einen Kopf grösseren Gegnerinnen. Fünf Spiele waren am Morgen angesagt. Davon gewannen sie zwei Spiele und drei verloren sie leider.

Der Kampfgeist war dementsprechend am Mittag auf dem Nullpunkt gesunken.

Aber nach dem Mittagessen, ausgiebiger Ruhepause und gutem Zuspruch unseres jungen Coachs Valerie ging es am Nachmittag zu den nächsten fünf Spielen. Nach jedem Spiel ertönte ein grosser Jubelschrei, denn unsere Maitli waren in Topform. Alle fünf Spiele haben sie gewonnen.

Die Spannung bei der Rangverkündigung war dann auch sehr gross. Von den 17 gestarteten Mannschaft belegte die Jugi 1 den guten 7. Rang.



v.l. Michelle Modes, Giuliana Buchli,
Fabienne Modes, Jael Mettler, Jael
Müllhaupt, Leonie Rupper, Elian Müllhaupt,
Desirée Uhr, Valerie Keller und Anja Zehnder



Jugji Ettenhausen





Männerriege Ettenhausen

24. Preisjassen der Männerriege Ettenhausen

von Beno Wechner

Unter der Leitung von Peter Metz und Peter Eitzinger machten sich auch dieses Jahr zahlreiche fleissige Helfer daran, das Preisjassen vorzubereiten. Bei den Preisen lockte dieses Jahr ein CUBE Trecking Bike. Damit der Anlass reibungslos funktioniert, müssen viele Details - von der Anmeldung über das Einrichten bis zum Gabentisch und der Festwirtschaft - organisiert werden.

Bereits ab 18.30 Uhr wurden die Türen geöffnet und traditionsgemäss zuerst das Essen (Ghackets und Hörnli mit Öpfelmues) serviert. Unser Präsident Christian Brunner erklärte dann um 20.00 Uhr kurz die Jassregeln, bevor es ab 20.15 Uhr zur Sache ging.

Gejasst wurde ein Schieber à 10 Spielen mit 4 Durchgängen. Obwohl es umstrittene und zum Teil heftig diskutierte Spielzüge gab, blieb die Atmosphäre ruhig.

Um 22.30 Uhr zog sich dann das Rechnungsbüro zurück. Die Zeit bis zur Rangverkündigung wurde mit Kuchen oder Torte (teilweise hergestellt von den Männerriegler Frauen. Besten Dank!) und Kaffee verkürzt. Natürlich wurde nun auch weiter gejasst. Um 23.00 Uhr stieg die Spannung. Das Rechnungsbüro hatte seine Arbeit getan. Bevor Benno Wechner mit der Rangverkündigung begann, bedankte sich Christian Brunner bei allen Sponsoren und anymierte die Jasser, diese Firmen bei den nächsten Einkäufen zu berücksichtigen.

Gewonnen wurde das 24. Preisjassen von Herrn Hans-Heiri Winkler mit fantastischen 3744 Punkten. Das ist bei unserem Preisjassen ein Rekordergebnis. Bravo!

Rang	Name	Punkte
1	Hans-Heiri Winkler	3744
2	Beat Meile	3614
3	Adolf Koblet	3556
4	Monika Padrutt	3499
5	Béatrice Oklé	3460
6	Franz Haas	3453
7	Albert Keller	*3440
8	Fritz Krähenbühl	3396
9	Martin Kissling	3384
10	Hans-Peter Meier	3379
11	Elba hauser	3378
12	Martin Kuhn	3366
13	Ernst Sprenger	3366
14	Ernst Weilenmann	3364
15	Urs Bruggmann	3359
16	Dölf Frei	*3358
17	Güst Graf	*3354
18	Ernst Wägeli	*3351
19	Eva Gmünder	3341
20	Guido Gmür	3334

weiter:

38	Hans Zbinden	* 3249
46	Paul Huber	* 3231
63	Peter Metz	* 3096
67	Bruno Schwager	* 3082
70	Peter Eitzinger	* 3070
73	Walter Rüegg	* 3056
76	Bruno Gmünder	* 3045
78	Bernhard Baumgartner	* 3039
97	Willy Bickel	*2911

* = Männerriege Ettenhausen

Herzlichen Glückwunsch!



Männerriege Ettenhausen

Alle Teilnehmer durften sich einen der schönen Preise vom Gabentisch aussuchen. Der stolze Sieger wählte als Preis das CUBE Trecking Bike. Damit war das Preisjassen, nicht aber der Abend, bereits zu ende.

Sicherlich im Namen aller Teilnehmer darf dem Organisator und all den Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend ausgesprochen werden.

Speziell bedanken wir uns bei Peter Metz und Peter Eitzinger, die mit Bravour die Hauptorganisation vom Preisassen durchführten.

Die Männerriege Ettenhausen dankt allen Jasserinnen und Jasser für ihre Teilnahme und hofft sie auch am 8. März 2008 wieder begrüßen zu dürfen.





Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

Halbtageswanderungen 2006/2007

von Walter Ammann

Bei zehn Wanderungen konnten wir unsere Fitness und den Austausch von Informationen über das Dorf- und

Weltgeschehen sehr intensiv pflegen. Ueber die „Gerüchteküche“ kann dann meistens die „Tatsachenstube“

betreten werden. Regen, Schnee und frühlingshafte Temperaturen konnten uns nicht aufhalten, unser geplantes Wanderprogramm durchzuführen.

Bei anfangs November frühherbstlichen Temperaturen führt uns Karl Widmer ab Wülflingen über das Weiertal in Richtung Dättnau und über Neuburg zurück nach Wülflingen. Für die meisten Teilnehmer eine unbekannte aber interessante Gegend.

Regen begleitete uns bei der zweiten Wanderung am 21. November. Die neu renovierte Klosterkirche Fischingen war unser erstes Ziel. Durch familiäre

Beziehungen unseres heutigen Wanderleiters Erwin Künzli durften wir mit Pater Meinrad eine interessante Führung durch die Klosterkirche erleben. Auf dem Pilgerweg führte uns Erwin über Oberwangen, Martinsberg nach Wiezikon. In Büfelden trennten wir uns vom Pilgerweg in Richtung Eschlikon.

Im Restaurant Post konnten wir uns einem Trunk widmen und auf den Zug warten.

Zur Chlausversammlung nach Ettenhausen führte uns Hans Forster in 1 ¼ Std. auf „Umwegen“ in die Turnhalle.

Von Aadorf nach Schottikon konnten wir mit Kurt Luchsinger kurz vor Weihnachten bei winterlicher Temperatur

einen erlebnisreichen Nachmittag erleben..

Auf dem traditionellen Weg erreichten wir Elgg. Dem ehemaligen Kirchweg folgend gelangten wir nach einem steilen Aufstieg auf die Anhöhe von Dickbuch. Der Ausblick in die Region Eulachtal und Winterthur war der Lohn für die Aufstiegsmühe. Nach dem Abstieg durch das Cholholz wurde im „Schäfli“ in Schottikon der Kaffee und der „Schnasberger“

genossen.

Bei der ersten Wanderung im neuen Jahr erklärt uns Gottfried König eindrücklich die Altstadt von Wil. Anschliessend führte er uns zur neuen Attraktion von Wil, dem Aussichtsturm auf dem Hofberg. Neben der prachtvollen Aussicht durften wir Kaffee und Glühwein, kredenzt von Gottfrieds Tochter Eveline, geniessen. Herzlichen Dank. Beim Abstieg werden die neuen, zum Teil luxuriösen Bauobjekte begutachtet und kommentiert. Der „Kaffee mit“ oder ein Glas Wein wird im Freihof genehmigt.

Traditionsgemäss stand in der zweiten Januarhälfte der Kegel- und Jassnachmittag an. Beni Wismer führte die

„Fussgänger“ zum Frohsinn in Elgg. In gemütlicher Runde wurden die Kugeln geschoben oder je nach Fertigkeit

geworfen, während die Jasser nach jedem Spiel das „Wenn und Aber“ diskutierten.

Trotz Regen- und Schneefall trafen sich die „Unentwegten“ Anfangs Februar beim Bahnhof ein. Walter Ammann führte die Gruppe über das Bohl zur Schür und weiter zum Wilhof und hinauf nach Tuttwil. Dem Wetter entsprechend erreichten wir auf abgekürztem Weg die Linde in Aadorf und erholten uns in der Linde von den heutigen Strapazen.

Der Besuch der Fischerhütte von August Künzli Mitte Februar wird als weitere Tradition jeden Winter in das Wanderprogramm aufgenommen. Auch traditionsgemäss zeigte uns Moritz Sprenger in zwei Stunden den Weg durch gut begehbbare Waldstrassen am Nordabhang des Haselberges zur uns bekannten Fischerhütte. In gemütlicher Runde spendierte uns der 80 Jahre junge Noldi Müller Wurst und Brot. Lieber Noldi, herzlichen Dank und weiterhin alles Gute. Einen weiteren Dank verdienen unser Grillmeister Paul Bachmann und August und Erwin Künzli für die Gastfreundschaft.



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

Halbtageswanderungen 2006/2007

von Walter Ammann

In der Einlaufrunde vor der Frühlingsversammlung in Ettenhausen überquerten wir den Haggenberg und die Brandforen.

Bei der letzten und einzigen „Schneewanderung“ dieses Winters, organisiert durch Köbi Tanner, erreichten wir über die untere Buchhalde, Oberhof und vorbei am Schwimmbad Elgg die Schlossschenke.

„Nussgipfel, „Kaffee mit“ und Wein kann man nicht lassen sein“. Nach diesem Motto erlebten wir den Aufenthalt in der Schlossschenke. Nach gemütlichem Beisammensein genossen wir den Heimweg über Elgg nach Aadorf durch eine schöne Winterlandschaft.

Allen Turnveteranen sei das rege Interesse, an den Wanderungen aktiv oder in der „Beiz“ teilzunehmen recht herzlich verdankt.

Einen speziellen Dank verdienen die Wanderleiter. Ihr Einsatz wurde belohnt mit der grossen Beteiligung und persönlichen Dankesworten der Teilnehmer.

Im April beginnen die Tageswanderungen. Wir dürfen uns wiederum auf abwechslungsreiche, interessante Routen freuen.



Generalversammlung vom 19. Januar 2007 des TV Ettenhausen

von Rita Scramonzin

Der im Jahre 2006 amtierende Präsident Othmar Graf lud auf Freitag, 19. Januar 2007, die Aktiv- und Ehrenmitglieder sowie die Vertreter der anderen turnenden Vereine zur ordentlichen Versammlung des Turnvereines ein. Insgesamt fanden sich 27 Personen im Restaurant „Hirschen“ in Ettenhausen ein und behandelten nach der erfolgten Begrüssung die 13 vorliegenden Traktanden.

Rückblick

Präsident, Oberturnerin wie auch der J+S Coach blickten auf ein erfolgreiches Jahr 2006 zurück. Die Aktivturner nahmen am Kantonturnfest in Weinfelden mit den Disziplinen Weitsprung, Speerwurf und Schleuderball teil. Ebenso standen auf dem Jahresprogramm das traditionelle Skiweekend, die Turnerfahrt und der Klausabend. Der Haselberglauf erlebte mit dem TSV Guntershausen und dem TV Ettenhausen einen Neuanfang. Beide Vereine führten nämlich diesen doch sehr traditionellen Anlass nach einer Pause wieder durch.

Die Kräfte der Aktivturner, wie auch von den anderen turnenden Vereinen von Ettenhausen wurden am 13. Mai 2006, bei der Raiffeisenbank-Generalversammlung in Elgg ZH, auf die Probe gestellt. Insgesamt über 100 Helferinnen und Helfer standen bei diesem Fest im Einsatz. Spezielle Witterungsbedingungen, starke Stürme, lassen uns diesen Anlass noch lange in Erinnerung bleiben.

Unsere Jugi hatte im Jahre 2006 ebenfalls ein reichhaltiges Programm zu bewältigen. Unter anderem wurde „dä schnellschti Ettehuuser“ ausgetragen. Die Schnellsten aus den jeweiligen Jahrgängen durften zu einem etwas späteren Zeitpunkt nach Kreuzlingen zum „schnellsten Thurgauer“ fahren. Es reichte leider für keinen zu einem Spitzenplatz, jedoch stand hier das Mitmachen vor dem Rang.

Weitere „Highlights“ waren der Kreisjugispieltag in Aadorf und der Kreisjugendtag in Münchwilen. Bei beiden Anlässen schnitten die Jugendlichen von Ettenhausen gut bis sehr gut ab.

Die Jugireise führte im Jahre 2006 nach Allenspach (D) in den dortigen Vergnügungspark.

Leider präsentierte unsere Kassierin Trix Engeler den Anwesenden eine negative Jahresrechnung, ebenfalls sieht das Budget für das Jahr 2007 einen Verlust vor. Dieser resultiert vor allem aus der Teilnahme am Eidg. Turnfest in Frauenfeld.

Der Verein verzeichnet auch im Jahre 2006 zwei Austritte und einen Übertritt. Erfreulicherweise konnte mit Corina Zehnder eine neues Mitglied in den Verein aufgenommen werden.

Ausblick

Ein umfangreiches Jahresprogramm 2007 wurde uns durch den Präsidenten vorgelegt. Als Höhepunkt wird das im Juni stattfindende Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld bezeichnet. Auch hier wird unser Verein mit den bewährten Disziplinen antreten. Zudem startet der Turnverein, zusammen mit der Männer- und Frauenriege, in der grössten Stärkeklasse als Einheit in der Disziplin „Fit und Fun“.

Weiters beteiligt sich der Turnverein im Jahre 2007 wieder am „Haselberglauf“ und dem 100jährigen Jubiläum des Männerchors (01./02. September 07).

Ende Oktober 2007 findet traditionsgemäss die Turnerunterhaltung statt. Das OK lädt alle Freunde der Turnerfamilie zu einem gemütlichen Unterhaltungsabend ein.

Für das Skiweekend und auch für den Klausabend wurden spontane Organisatoren gefunden. Die Organisation der Turnfahrt ist im Moment noch vakant.

Wie an der Generalversammlung im Jahre 2005 bereits festgelegt, wechselt das Präsidialamt im 2007 auf Stefan Eisenring. Der scheidende Präsident Othmar Graf wünscht seinem Nachfolger viel Kraft, Ausdauer und alles Gute.

Applaus, Applaus.....

Mit einem Geschenk gratulierten wir unseren Ehrenmitgliedern Paul Hermann (80 Jahre), Ernst Blattner und Moritz Sprenger (jeweils 75 Jahre) zu ihrem Geburtstag.

Wir wünschen diesen Jubilaren weiterhin gute Gesundheit.

Seit 20 Jahren im Turnverein sind Christoph und Patrik Kretz sowie Rita Scramonzin. Seit 15 Jahren ist Georg Zajic mit dabei.

Ebenfalls wurden einige Turner für ihren fleissigen Turnstundenbesuch mit einem kleinen Präsent unserer Oberturnerin belohnt. Dabei stand unser Neumitglied Corina Zehnder bereits an der Spitze der Rangliste.

Zum Schluss wendete sich unser Präsident an alle Aktivmitglieder und Vereinsdelegierten und bedankte sich für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Jahre 2006. Mit dem Turnerlied, angestimmt von unserem Ehrenmitglied Edgar Eisenegger, wurde die speditiv geführte Generalversammlung abgeschlossen.

Im Anschluss daran servierte uns das „Hirschen-Team“ einen feinen Znacht.

Impressum

Herausgeber:
Erscheinungsweise:
Redaktion:

Turnverein Ettenhausen TG
3 x jährlich
Lukas Müller, Winterthurer Str. 4, 8360 Eschlikon
Tel.: 071 988 65 65
E-Mail: vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch
Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstr. 21a,
8404 Winterthur - Tel.: 052 243 03 00

Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident	Stefan Eisenring	052 365 21 10
	Oberturnerin	Kathrin Weber	052 365 19 03
	Vize-Oberturner	Marion Wahrenberger	052 365 26 41
Frauenriege	Präsidentin	Sonja Pfister	052 365 40 56
	Leiterinnen Tu. 1	Esther Brütsch	052 365 02 21
		Karin Baumgartner	052 365 17 93
	Leiterinnen Tu. 2	Lisbeth Rupper	052 365 33 10
		Monika Weber	052 365 19 03
Männerriege	Präsident Vorturner	Christian Brunner	052 365 05 12
		Rolf Pfister	052 365 40 56
		Peter Eitzinger	052 366 20 52
		Peter Häderli	052 365 28 55
		Moritz Sprenger	052 365 23 38
	Senioren	Willy Bickel	052 365 19 77
		Armin Waltisperg	052 365 35 85
Faustball	Präsident	Stephan Müller	
	Trainer 1	Ernst Wägeli	052 365 25 72
	Trainer 2	Bettina Wismer	052 365 34 54
Volleyball	Präsidentin	Mirjam Schwager	079 746 72 61
	Trainer	Jürg Eisenring	052 365 06 06
Dienstags-Turnen	Leiter	Paul Steffen	052 365 38 35
Jugendriege	J+S Coach Leiter/-innen	Petra Herzog	052 365 04 17
		Sabina Peter Keller	052 365 04 32
	Administration	Cornelia Sutter	052 366 26 00
		Brigitte Zehnder	052 365 43 50
MUKI-Turnen	Leiterin	Franziska Haller	052 365 05 17
Kinder-Turnen	Leiterin	Ursula Zehnder	052 365 22 96
TVE-Nachrichten	Redaktion	Lukas Müller	071 988 65 65
	Administration	Christian Brunner	052 365 05 12
Internet	Redaktion / Publishing	Lukas Müller	071 988 65 65